



SONNTAG, 16. FEBRUAR, 17 UHR

Johann Kuhnau: Musicalische Vorstellung einiger biblischer Historien

In seinen „Biblischen Sonaten“ hat Joachim Kuhnau (1660 – 1722) eine Reihe von Geschichten aus dem Alten Testament in seine Musiksprache „übersetzt“. In diesem Konzert in der Peterskirche interpretiert Ekaterina Kofanova diese musikalische Erzählung, Pfr. Benedict Schubert liest dazu die Texte, die Kuhnau zur Einführung und Erklärung verfasst hat.



KIRCHGEMEINDE
BASEL WEST
ST. PETER

Zu den „Biblischen Sonaten“

In vielen biblischen Geschichten klingt Musik mit: es wird gesungen, gejubelt, getrauert und getanzt. Diese Geschichten boten ihrerseits seit jeher Stoff für unzählige Vertonungen wie Motetten, Kantaten oder Oratorien. Als der Leipziger Thomaskantor Johann Kuhnau (Amtsvorgänger von J. S. Bach) im Jahre 1700 seine Biblischen Sonaten veröffentlichte, wagte er sich auf ein noch völlig unbekanntes Terrain. Auch er möchte biblische Geschichten nacherzählen, überlässt aber diese Aufgabe keinem Sänger, sondern dem Klang eines Tasteninstrumentes, der Phantasie und dem Können des Spielers und der Vorstellungskraft seiner Zuhörer. Dabei sollen diese Instrumentalwerke nicht bloss klangmalerische Effekte wie Schnarchen, Pochen oder Seufzen nachahmen, sondern die ganze Geschichte in Tönen nachempfinden. In unserem Konzert werden die Biblischen Sonaten umrahmt von den Bibeltexten und Kommentaren des Komponisten.

Dass die Musik kein angenehmes Beiwerk ist, sondern eine Kunst, die eine ungemeine Kraft besitzt und sogar schwere seelische Leiden zu heilen vermag, wusste man bereits zu den biblischen Zeiten. Die Geschichte des geistig verwirrten König Saul, der durch Davids Musik von seinen Leiden erlöst wird, bildet den Mittelpunkt des musikalischen Gottesdienstes am Sonntag 16. Februar um 10h unter Mitwirkung der Kantorei St. Peter.

Programm

Johann Kuhnau (1660 – 1722)	<i>Toccata</i>
Johann Kaspar Kerll (1627 – 1693)	<i>Battaglia</i>
Johann Kuhnau	<i>Suonata prima: Der Streit zwischen David und Goliath</i>
Johann Sebastian Bach (1685 – 1705)	<i>„Herzlich tut mich verlangen“ BWV 727</i>
Johann Kuhnau	<i>Suonata quarta: „Der todkranke und wieder gesunde Hiskias“</i>
	<i>Suonata seconda: „Der von David vermittelt Music curirte Saul“</i>